

Liebe, wie auf den ersten Blick

Von abgemeldet

Kapitel 20: Familientag

Lara's Sicht

So nun kam es raus, was wir für Gaben hatten, ich hatte echt Angst, dass diese Vampire die eben da waren, um nach uns zu schauen und unserer Familie etwas antun würden. Ich weiß nicht wie die heißen, mein Dad hatte nur gesagt, das sie ganz Böse sind. Nun ja, ich spielte gerade mit Seth, als meine beiden Schwestern an kamen und aufs Meer zeigten, ich nickte nur, und so liefen wir zu unseren Eltern und zeigten aufs Meer.

Bella's Sicht

Unsere kleinen Engel zeigten gerade aufs Meer und damit wussten wir was sie wollten, Edward klopfte aufs Bett und zeigte das unsere kleinen Engel erst mal zu uns kommen sollten, was sie auch sofort taten. Sie kuschelten sich an uns.

Nach ein paar Minuten stand ich auf und suchte die ganzen Schwimmsachen zusammen. Emmett sah dies und schaute mich mit einem Dackelblick an. Ich schüttelte den Kopf um ihm zu zeigen, dass die Kleinen auch mal was mit ihren Eltern machen wollten.

Plötzlich legten sich 2 kleine Arme um meinen Hals.

„Hm...wie lange brauchst du noch Mommy?“, fragte Nessie. „Ich bin soweit. Konntest du es nicht mehr abwarten? Süße ?“, fragte ich nach.

Sie antwortet nicht mehr, weil sie wieder am Boden saß und mit ihren Geschwistern und Jacob spielte. Diese ganze Prägungs - Sache, war nicht gerade leicht für mich. Ich hoffte nur, dass es auch gut geht. Auf einmal stöhnten Jacob, Quil und Embry auf. Ich schaute sie fragend an und sie zeigten auf Seth der mir zeigte, dass er mal mit mir reden muss. Ich stöhnte nun ebenfalls, weil ich gerade eigentlich keine Lust dazu hatte, aber folgte ihm.

„Was ist los Seth?“, fragten Edward und ich, wie aus einem Mund. „Nun ja wie soll ich sagen? Hmm...ich hoffe ihr reist mir nicht den Kopf ab!“, sagte Seth. „Nun spuck es schon aus!“, meinte Edward.

„Nun ja, ich glaube ich bin auf Lara geprägt!“, sagte er ganz schnell. Ich dachte ich hab

mich verhört und Edward, ja Edward lachte.

Ich schaute ihn an und er mich. „Naja es ist besser so als bei Jacob damals, weißt du noch wo du ihm an die Gurgel springen wolltest.“

Jetzt musste ich auch lachen. Seth schaute uns an, als ob wir bekloppt wären. „Hä? Hab ich jetzt irgendwas verpasst?“, fragte er. „Nun ja, ich glaube, wir sind erleichtert dass wir das so erfahren haben, als bei Jake.“, sagte mein Mann jetzt. „Seid ihr mir denn überhaupt nicht böse?“ „Nein!“, sagten Edward und ich gleichzeitig.

Der junge Wolf schaute sehr perplex drein. „Aber sag es Lara noch nicht, sie würde es noch nicht verstehen! Jake hat es Nessie nämlich auch noch nicht gesagt.“, grinste nun auch Edward.

Ich nahm die Sachen und nickte den beiden zu, Edward hatte ja seine Badehose schon an. Trotzdem folgte er mir, um mir zu helfen Arya, Lara, Kellan, Anthony und Renesmee an zu ziehen.

Als wir oben ankamen, im unserem Zimmer, nahmen wir unsere kleinen Engel und zogen sie an. Jeder in einem anderen Bikini, die Jungs in ihren Badeshorts, die genauso aussahen wie die von ihrem Dad, nur in verschiedenen Farben. Ich musste grinsen, als ich das sah.

Unsere Mädels hatten alle einen Ed Hardy Bikini wie ich, die sie mal von ihren beiden Tanten geschenkt bekommen hatten an, ich musste lachen, als ich sie so sah. Edward schaute zu uns, musste ebenfalls lachen, es sah einfach zu süß aus, wie die kleinen ihren Bikini an hatten. Nachdem Edward mit den Kleinen runter gegangen war, schnappte ich mir meinen Ed Hardy Bikini und verschwand im Bad, um mich um zu ziehen. Nachdem ich auch fertig war ging ich zu den anderen nach unten. Lara kam auf mich zu gerannt und sprang in meine Arme. Ich ging mit ihr zum Wasser, zu meinem Ehemann und unsere Rasselbande. Der Rest der Familie lag im Bikini oder Badehose, am Strand und sonnten sich wenn man es so nennen kann. Auch die Wölfe lagen in Badehosen am Strand. Embry, der sich auf Rebecca, Jacobs Schwester geprägt hatte, kniete über Becca und cremte sie ein. Quil machte das gleiche mit Claire. Beim vorbei gehen merkte ich, dass Jacob und Seth meine Mäuse beobachteten, so dass wenn etwas passieren sollte sie jederzeit ihnen helfen konnten.

Wir gingen mit unseren Kleinen dahin, wo sie noch am besten stehen konnten. Edward, war drauf und dran ihnen heute das schwimmen bei zu bringen.

Edward's Sicht

Ich war gerade dabei meinen kleinen die Schwimmflügel anzuziehen, als ich von meiner kleinen quirligen Schwester Alice eine Vision mit bekam, sie sah dass wir mal wieder in eine Disco gehen. Ich knurrte in Alice Richtung, weil ich erst mal keine Lust auf Party hatte, ich wollte lieber was mit meinen kleinen Engeln machen. Ich stellte Lara und Anthony ins Wasser, die anderen beiden kamen nach ihnen dran, Nessie hatte von ihren Onkeln Jasper und Emmett das schwimmen gelernt. Ich ging etwas

weiter ins Wasser, so dass ich noch stehen konnte und zeigte meinen kleinen die Bewegungen, die sie machen mussten um zu ihrem Daddy zu kommen. Bella stand am Rand um einzugreifen wenn's brenzlig werden sollte.

Aber so wie es aussah, musste Bella nicht eingreifen, da unsere kleinen schon bei mir waren, sie machten gute Fortschritte. Leider hatte ich meine Gedanken offen gelassen, um Jake und Seth zu kontrollieren. Um Embry und Quil brauchte ich mir keine Sorgen machen. Embry hatte sich auf Rebecca, Jacobs ältere Schwester geprägt und Quil auf Claire. Beide lagen im Sand und zeigten ihnen ihre Liebe. Doch Emmett und Jasper gingen mir mit ihren Gedanken auf die Nerven, sie wollten mich aus dem Wasser haben, da sie wissen wollten, ob die kleinen auch zu ihnen kommen und nicht nur zu mir schwammen. Sie erpressten mich die ganze Zeit damit uns über unsere Privatsphäre auszuquetschen und das Emmett wieder mit seinen blöden, anzüglichen Witzen über unser Sexualeben anfängt. Ich wusste, dass es Bella gar nicht gefallen würde diese Witze zu hören, vor allem würde Emmett seine Witze auch vor unseren Kindern machen und das war für mich der Ausgangspunkt aus dem Wasser zu gehen. Bella schaute mich fragend an, als ich dem Wasser kam, sie in meine Arme nahm und sie küsste. Als ich mich von ihr löste erklärte ich warum. Unsere Kinder immer im Blick schauten wir ihnen beim schwimmen zu. Nun waren Kellan und Arya dran. Arya schwamm zu Jasper und Kellan zu Emmett. Es ging super außer, das ich ab und zu Angst hatte, das Arya absäuft, weil es ab und zu so aussah. Emmett lachte weil Kellan alles ohne ab gluckern geschafft hatte. Ich stellte mich auf stur, weil ich es den beiden beibringen wollte. Ein Glück haben wir den kleinen nur kurze Strecken beigebracht. Nessie übte ihre Schwimmübungen mit Jacob, sie wollte alles nur mit Jake machen was uns so etwas aufregte, wir es ihr aber nicht zeigten.

Nun kamen die kleinen wieder zurück zu uns. Arya schrie, weil sie Hunger hatte, und die anderen nickten ihr nur zustimmend, Nessie blieb bei Jacob und plantschte noch etwas mit ihm rum. Gemeinsam mit Emmett und Rose gingen wir nach drinnen, die Flaschen der Kinder zu holen. Bella und ich hatten Kellan und Arya, Emmett und Rose hatten Anthony und Lara.

Jasper und Alice blieben bei den anderen um mit aufzupassen. Wir verbrachten den ganzen Tag am Strand. Erst am Abend gingen wir nach rein, um die Kinder ins Bett zu bringen. Die kleinen hatten den ganzen Tag über sich richtig ausgepauert und schliefen schon auf unseren Armen ein, auf dem Weg nach oben.

Leider würde morgen Abend unser Familienurlaub zu Ende gehen. Dad muss in zwei Tagen wieder im Krankenhaus sein und für und ging auch schon wieder die Schule los. In der Nacht packten wir die Koffer, damit wir uns noch einen schönen Tag machen konnten. Bella's Eltern und unsere Freunde waren schon wieder kurz nach unserer Hochzeit wieder nach Hause geflogen.